

Leute : holprig und windig : Architekten und Designer auf der Piste

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-123802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HOLPRIG UND WINDIG: ARCHITEKTEN UND DESIGNER AUF DER PISTE

Kalt wars und ein rauher Wind blies, die Strecke war holprig und hart, die Sicht auf der Piste nicht immer optimal. Dennoch waren sich alle einig: Es hat viel Spass gemacht! Auf der Rennstrecke «Usser Isch» am Jakobshorn in Davos fuhren über 300 Architekten und Designerinnen um die Wette. Hochparterre und Zingg-Lamprecht hatten zur 4. Schweizer Ski- und Snowboardmeisterschaft geladen. In der Einzelkategorie «Ski» fuhr Michael Heusi am schnellsten, Dana Hemmi war die beste Snowboarderin. Die Gruppenwertung – 4 Personen pro Team, Ski und Snowboard gemischt – entschied das Team Alpin Giuliani Hönger für sich. LG/HÖ, Fotos: André Plattner

LINKS

Ranglisten und Fotos
> www.zingg-lamprecht.ch
> www.hochparterre.ch

▽ Sorgten auch dieses Jahr wieder für volle Bäuche: Penne-René und Bratwurst-Walli.



^ Gonçalo Magalhaes und Noah Zuppiger von Stücheli Architekten.



^ Dominik Grau von der Hunziker-Gruppe ist zwar gestürzt, aber angekommen.



> Zahme Hoogi-Bären und wilde Hoogi-Hasen: Jürg Kunz, Shela Keller, Kurt Zeltener und Nadja Fries (v.l.n.r.) von Hoogstraal Ladenbau.

▽ Hauptsache heil im Zielhang angekommen.

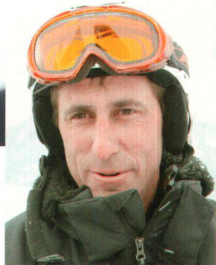


< Team MeierZosso: Andi Berger, Toni Suter, Thomas Kienast und Jürg Sturzenegger (v.l.n.r.).



^ Knackiger Surfsound: Flaco Martino von King Caruso.

▽ Die Zwillingbrüder von den Keller Ziegeleien.

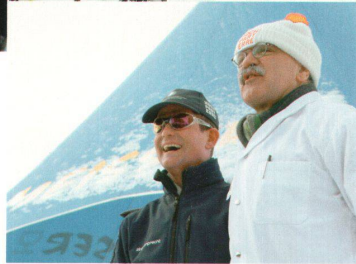


^ Vorjahressieger Otto Wieland konnte den Pokal nicht verteidigen.



^ Der schnellste Skifahrer: Innenarchitekt Michael J. Heusi vom Team «Schikanös».

> Offizier von Ballmoos (Zingg-Lamprecht) und Füsilier Gantenbein (Hochparterre) hatten die Preisverleihung fest im Griff.



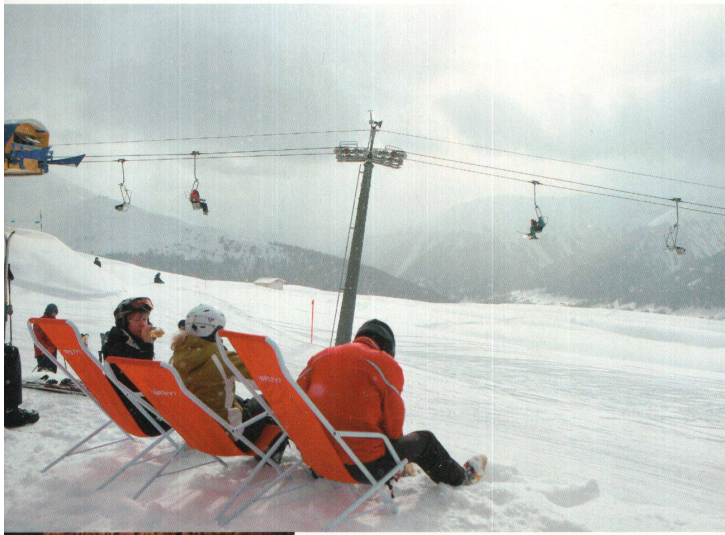
^ Szenetreff im Skierwald.



< Holte den Pokal mit vier Sekunden Vorsprung: Dana Hemmi ist die schnellste Snowboarderin.

> Mario Ercolani vom Team «Kafi Sch(L)usslicht» freut sich über den 68. Rang.





^ Nur das Wetter hat nicht mitgemacht: Kaum Sonnenstrahlen drangen zum Basis-Camp.



∨ Stefanie Wolff und Michael Frey genossen Ski und Après-Ski.



< Auch nächstes Jahr wird die Fuxägger-Hütte die Rennfahrer wieder willkommen heissen.



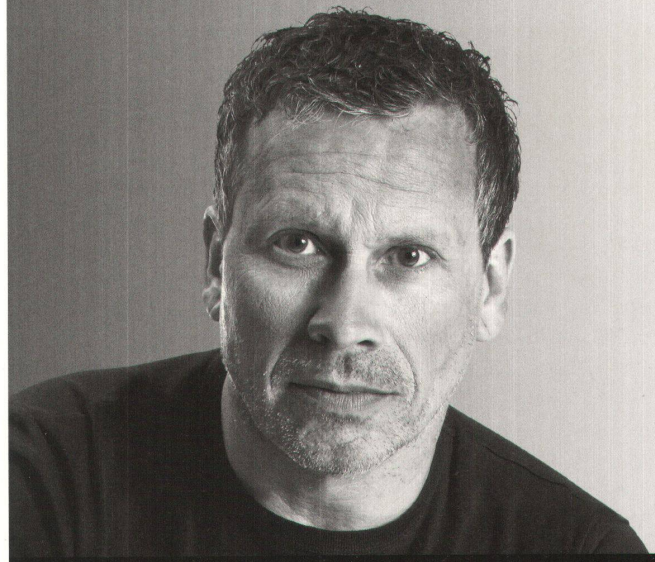
^ Siegessicheres Lachen: Erich Leutwyler, Barbara Ruppeiner, Andi Zimmermann, Nicole Deiss und Mark Ammann (v.l.n.r.).



^ Glück spielte am Renntag eine nicht unerhebliche Rolle.



^ Mütter beim Fachsimpeln: Anne Uhlmann und Barbara Sogo mit Ida.



«Licht vollendet Architektur und Raumgefühl.»

Hubert Ludäscher | LICHTTECHNIK Ludäscher AG

RIBAG

www.ribag-licht.com